

Plattdeutsches Mörserkaliber!



Start ver-
feinerte Bild-
probe aus
„Hummel
hummel“

Wat is he denn? He hett of man'n Mors ut twe Helften

Hummel Hummel

Negen un vertig ole Sprechwörd
for use Soldaten un Mariniers

32 Blätter mit 22 Zeichnungen von Linde-Walther
Binnen einem Jahre soeben schon die 4. Auflage!

**Der Kronprinz bestellte sich eine Vorzugsausgabe
ins Feld!**

Derbster, urwüchsigster Humor. Ein Buch für Offiziere,
Jäger und alle Freunde der alten niederdeutschen Sprache. Der
Maler, der die köstlichen Bilder gezeichnet hat, ist der würdige
Nachfolger eines Wilhelm Busch.

„Niedersachsen“: „Das ist eins von den wenigen
Büchern, von denen man sagen kann, daß sie unseren braven
Feldgrauen, namentlich den Niedersachsen wirklich Freude und
Erholung bereiten. Kurz, das kleine Büchlein ist eine der liebens-
würdigsten Gaben während des ganzen Krieges.“

Alfred Richard Meyer sagt in der „Braunschweigischen
Landeszeitung“: „Seit Monaten löst dieser Sachsen Spiegel
derben Volkshumors in den Schützengräben und auf den Kriegs-
schiffen die ausgelassenste Freude bei unseren Feldgrauen aus.“

„Ikehoer Nachrichten“: „Das Buch ist wirklich ein
Sachsen Spiegel derben Volkshumors. Dunnerkiel ja!“

„Wild und Hund“: „Das ist wirklich kein Musenalma-
nach und Damenbrevier. Ein kongenialer Zeichner hat mit
einer an Wilhelm Busch gemahnenden Sicherheit die Welt dieser
Bauern, Schiffer, Jäger und Tiere in reizvollen Bildchen zur
Darstellung gebracht. Das Buch wird in mancher fröhlichen
Jägertrunne schallende Heiterkeit auslösen.“

„Dossische Zeitung“: „Das Bändchen Sprichwörter ist
über den grünen Klee zu loben.“

„Literarische Rundschau“: „Zimperlich darf man frei-
lich nicht sein. Das Büchlein eignet sich weder für Draut- noch
Konfirmandengeschenke.“

„Zwiebelisch“: „Wundervolle Weisheiten sind darin.“

„Segelsport“: „Es ist ein Mörserkaliber an niederdeut-
scher Derbheit. Wenn man aber unter sich ist und der Grog
im Glase dampft, dann wird man es hervorholen und weidlich
lachen.“

Etwas für Feldbuchhandlungen.

Bezugsbedingungen:

Kartonierte M. 2.—, gebunden M. 2.50

In Kommission mit 25%, bar mit 40% Rabatt

Richard Hermes Verlag / Hamburg

Demnächst erscheint:

Nataly von Eschstruth

Sehnsucht

Mit Umschlagzeichnung von Professor Steiner-Prag
Preis geheftet M. 4.— gebunden M. 5.—.

Dieser neue Roman wird von der gesamten Frauen-
welt zweifellos sehr stark verlangt werden und
auch die Nachfrage der früheren Werke der beliebten
Schriftstellerin, die in

weit über zwei Millionen

Bänden verbreitet sind, neu beleben.

Es erschienen früher:

Gesammelte Romane

zusammengestellt in 4 Serien. Jede Serie umfaßt
10 Bände in 5 Doppelbänden

Nichtillustrierte Ausgabe

20 Bände in Ganzleinen gebunden je M. 5.—

Illustrierte Ausgabe

20 Bände in Ganzleinen gebunden je M. 6.—

I. Serie: Hofluft In Ungnade Stern des Glücks Jung gefreit Der Majoratsherr	II. Serie: Polnisch Blut Frühlingsstürme Regimentstante Komödie Von Gottes Gnaden
III. Serie: Gänseleffel Nachtschatten Hazard Der verlorene Sohn Ungleich	IV. Serie: Bären von Hohen-Esp Am Ziel Im Schellenhemd Frieden Jedem das Seine

Bezugsbedingungen. Diese neuen Ausgaben der
Eschstruthschen Romane
empfehlen sich nicht allein durch die neue geschmackvolle äußere Aus-
stattung, sondern die Absatzfähigkeit wird durch die sehr günstige
Preislage (früher M. 7.50, jetzt M. 5.— resp. M. 6.— wesentl. erhöht).

Damit sich der gesamte Sortimentsbuchhandel energisch dafür
verwendet, liefere ich gegen bar mit 35% und 11/10 Exemplare,
Einband netto.

Je ein Probeexp! der ganzen Sammlung mit vollen 40% Rabatt.
Einer baldigen Bestellung sehr entgegen u. zeichne hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Oktober 1917. **Paul List**